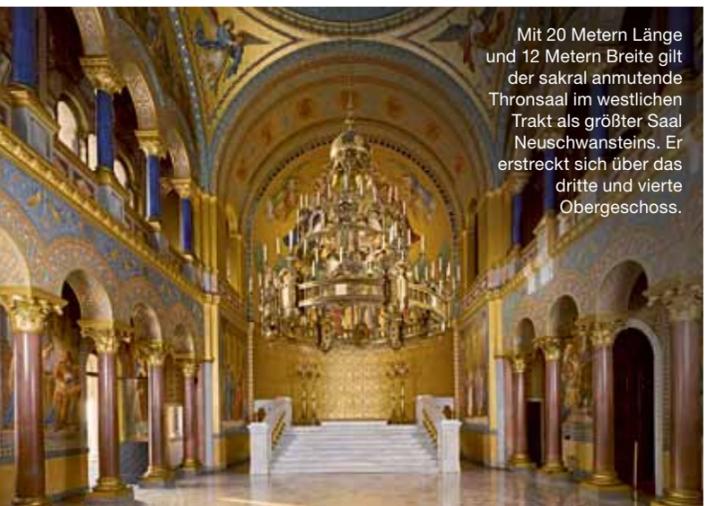




Das Schlafgemach wurde im gotischen Stil ausgestattet. Ludwigs Bett verzaubert mit zahlreichem Schnitzwerk.



Mit 20 Metern Länge und 12 Metern Breite gilt der sakral anmutende Thronsaal im westlichen Trakt als größter Saal Neuschwansteins. Er erstreckt sich über das dritte und vierte Obergeschoss.



Neuschwanstein gibt einen fantastischen Ausblick auf die voralpine Landschaft preis.



Schloss Neuschwanstein sollte ein Traumschloss im Stil alter Ritterburgen werden, mit dem symbolträchtigen Wappentier Schwan als Erkennungszeichen.



Auf den Spuren des Märchenkönigs

# Schlössertour

*Prunkvolle Bauten wie Schloss Neuschwanstein, Neues Schloss Herrenchiemsee und Linderhof gehören zu den Leidenschaften des Schwanenkönigs. Sie zählen zu den attraktivsten Sehenswürdigkeiten Bayerns und lassen sich wunderbar erwandern ...*



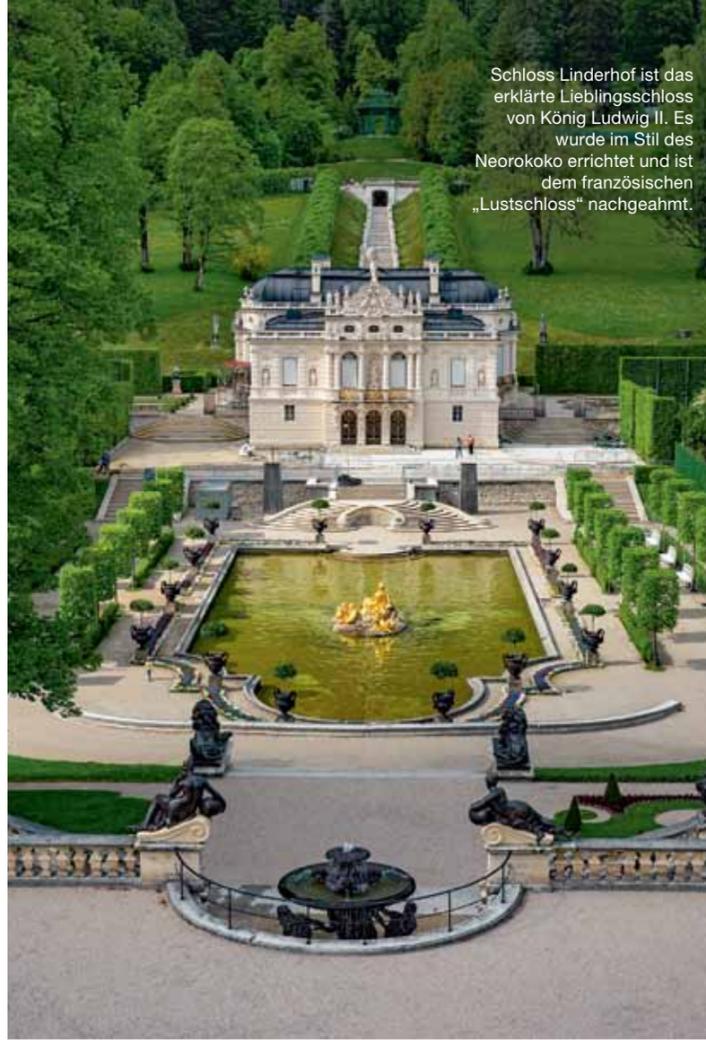
König Ludwig II. (1845–1886) hinterließ der Nachwelt prunkvolle Schlösser und Burgen.

**B**ayern beeindruckt neben seiner schönen Natur auch mit zahlreichen Baudenkmälern und Kulturstätten, insbesondere aber mit den prunkvollen Schlössern des „Märchenkönigs“ Ludwig II. Um keinen anderen Monarchen ranken sich so viele Mythen wie um ihn. Geboren am 25. August 1845 auf Schloss Nymphenburg, war er von 1864 bis zu seinem Tod 1886 der König von Bayern. Er hatte großes Interesse an außergewöhnlicher Architektur, der neuesten Technik, war früh schon berauscht von Richard Wagners Musik, der Sagenwelt und der Idee, König zu sein. Er träumte von einer glanzvollen Königsherrschaft und konnte in dieser Eigenschaft auch die meisten seiner fantastischen Ideen und seiner Träume in imposanten Bauwerken seiner Weltansicht entsprechend umsetzen. Es entstanden prachtvolle Königsschlösser wie Neuschwanstein, Linderhof, Herrenchiemsee und das Königshaus am Schachen – eines bezaubernder und märchenhafter als das andere, und alle lassen sich im Rahmen eines längeren Ausflugs besuchen.

### Schloss Neuschwanstein

Es ist das Märchenschloss schlechthin und diente sogar als Vorlage für das bekannte Walt-Disney-Schloss im Zuckerbäckerstil. Charakteristisch für den Bau in den

Ammergauer Alpen sind seine idyllische Lage auf einem zerklüfteten Felsen und seine mittelalterliche Fassade. Mit Neuschwanstein wollte sich der menschen scheue König einen Traum erfüllen. Er wollte hoch oben auf dem Gipfel des Pöllatfelsens, wohin er bereits in seiner Kindheit vom mittelalterlich geprägten Schloss Hohen schwangau aus zur Burgruine seiner Ahnherren aufblickte, ein Schloss im Stil alter monumentaler Ritterburgen erbauen. Es sollte ein Rückzugsort werden, nur für ihn allein und mit allem, was ein König braucht. Kein Fremder sollte das Anwesen betreten. Und dafür scheute er weder Mühen noch Kosten. Inspiriert durch die Wartburg bei Eisenach und Richard Wagners Opern „Tannhäuser“ und „Lohengrin“ griff er stark in die Entwürfe ein, bezahlte die Baukosten aus seinem Privatvermögen, das allerdings begrenzt war. Bis zu 350 Handwerker arbeiteten auf der 17 Jahre andauernden Baustelle – und am Ende kam alles anders. Von 200 geplanten Räumen wurden nur 15 vollendet, diese aber sind an Prunk und Luxus kaum zu überbieten. Nur



Schloss Linderhof ist das erklärte Lieblingsschloss von König Ludwig II. Es wurde im Stil des Neorokoko errichtet und ist dem französischen „Lustschloss“ nachgeahmt.



Oben angekommen, belohnt den Wandersmann ein wahrhaft „königlicher“ Ausblick auf Wettersteinwand, Alpe Spitze und Höllentalsspitzen.

172 Tage konnte König Ludwig II. sein unvollendetes Traumschloss bewohnen, das seither der Öffentlichkeit zur Besichtigung zur Verfügung steht und bis zu 1,5 Millionen Besucher jährlich anlockt.

### Schloss Linderhof

Es gehört zu den Besuchermagneten inmitten der bayerischen Voralpen und lockt mit weiträumigem Landschaftsgarten und imposanter Terrassenanlage. Schloss Linderhof ist zwar das kleinste, aber dafür das erklärte Lieblingsschloss des „Märchenkönigs“. Es wurde im Stil des Neorokoko errichtet und ist in seiner symmetrischen Bauweise dem französischen „Lustschloss“ nachempfunden. Es ist das einzige, dessen Vervollendung der Sehnsuchtskönig erleben und das er dann auch bewohnen konnte. Hier verbrachte er die Wintermonate und unternahm nächtliche Fahrten mit dem Pferdeschlitten. Besonders beeindruckend sind Höhepunkte wie das „Tischleindeckdich-Speisezimmer“, wo der Tisch mechanisch in die Küche herabgelassen wurde, um gedeckt wieder zu erscheinen, oder die Venusgrotte, die bereits damals von 24 elektrischen

Text: Sabine von Kienlin • Fotos: Bayerische Schlösserverwaltung (5); M. Scherf; R. Herrmann, U. Pfeuffer; Huber Images (4); Mauritius (2); picture-alliance; Shutterstock.com (2)



Berühmt ist das Speisezimmer vor allem wegen seines Tischleindeckdich. Der Esstisch kann mittels einer Kurbelmechanik ins Untergeschoss gefahren werden, wo sich die Küche befindet.

Der Hörselberg aus dem ersten Akt der Wagneroper „Tannhäuser“ war Vorbild für die künstliche Tropfsteinhöhle mit See und Wasserfall. Die Raumbühne wurde mit Bogenlampen ausgeleuchtet, den Strom erzeugten 12 Dynamos im 100 Meter entfernten Maschinenhaus.



Neues Schloss Herrenchiemsee: Der Inbegriff monarchischen Glanzes ist die königliche Gartenanlage mit glitzernden Wasserspielen, Statuen und einer waldähnlichen Parkanlage.



König Ludwig II. verbrachte auf Schloss Hohenschwangau seine Kindheit. Sein Vater Kronprinz Maximilian von Bayern ließ 1833–1837 die verfallene Burg Schwanstein im neugotischen Stil wieder aufbauen.

Generatoren beleuchtet wurde, angetrieben von einer Dampfmaschine als erstes bayerisches Elektrizitätswerk.

### Neues Schloss Herrenchiemsee

Das Neue Schloss Herrenchiemsee wurde das letzte und kostspieligste aller Bauprojekte des bayerischen Königs und sollte prächtiger werden als das französische Vorbild Versailles. Es ist unvollendet, verzaubert dennoch mit 20 von ursprünglich 70 geplanten Räumen,

die an Pracht kaum zu übertreffen sind, wie dem Spiegelsaal, dem Paradeschlafzimmer und dem Marmor-Treppenhause. Auch die Gartenanlage mit Wasserspielen und Statuen ist der Inbegriff monarchischen Glanzes. Das Schloss befindet sich mitten auf einer Insel im Chiemsee und kann nur per Schiff erreicht werden, so wie das Königshaus am Schachen oben im Wettersteingebirge nur erwandert werden kann. Mehr Informationen dazu unter [www.schloesser.bayern.de](http://www.schloesser.bayern.de) ♦



Bild links: Der 98 Meter lange Spiegelsaal bildet den Höhepunkt der prachtvollen Räumlichkeiten. Bild rechts: Ebenso imposant ist das opulente Prunk-Treppenhaus mit viel Marmor und Gold.